



Regierungsratsbeschluss vom 19. März 2024

"BaselCircular" - Aufbau einer Innovationsplattform für die Kreislaufwirtschaft in Basel-Stadt (Pilotphase 2024 bis 2027); Mittelentnahme aus dem Standortförderungsfonds

P240325

1. Der Regierungsrat genehmigt den Letter of Intent zwischen dem Kanton Basel-Stadt und der Eckenstein-Geigy Stiftung.
2. Der Regierungsrat genehmigt die Vereinsstatuten des Vereins BaselCircular.
3. Der Regierungsrat bewilligt Ausgaben in der Höhe von gesamthaft Fr. 4 Mio. inkl. allfälliger MwSt. als Beitrag für das Programm BaselCircular für die Jahre 2024 bis 2027 (Fr. 1'000'000 pro Jahr) zu Lasten des Standortförderungsfonds.
4. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Staatsbeitragsvertrag mit dem Verein BaselCircular für das Programm BaselCircular für die Periode 2024 bis 2027.

Begründung

Die Strategie des Kantons Basel-Stadt sieht vor, bis 2037 Netto-Null-Emissionen zu erreichen und natürliche Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Der Kanton beabsichtigt, die Innovationsförderung im Rahmen der Standortförderung zu diversifizieren. Aus diesem Grund wird mit dem Programm "BaselCircular - Aufbau einer Innovationsplattform für die Kreislaufwirtschaft in Basel-Stadt" ein Schwerpunkt auf die Kreislaufwirtschaft gelegt. Die Förderung der Kreislaufwirtschaft im Kanton Basel-Stadt hat mehrere positive Auswirkungen auf die Region: Sie stärkt die lokale Wirtschaft durch die Schaffung neuer Geschäftsmöglichkeiten und Arbeitsplätze, fördert Innovation und Forschung, verbessert die Ressourceneffizienz und den Umweltschutz, spart Energie ein und trägt zur positiven Imagebildung von Basel-Stadt als innovatives Wirtschaftszentrum bei. Das Programm BaselCircular hat vier strategische Handlungsfelder definiert, die in den kommenden Jahren bearbeitet werden sollen. Diese umfassen die Erarbeitung von Grundlagen, die Entwicklung des Ökosystems, die Förderung von Start-ups und die Innovationsförderung in etablierten Unternehmen. Dabei wird der Grundsatz befolgt, eng mit bestehenden Partnerorganisationen zusammenzuarbeiten, um deren Stärken und Kompetenzen zu nutzen.

